

Verbeamtung auf Probe und Psychotherapie?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 28. Januar 2023 14:45

[Zitat von laleona](#)

Ich kenne jemanden, der hat die Psychotherapie in der Probezeit selbst bezahlt, damit da nichts in den Krankenakten steht. Es war aber so mit dem Psychotherapeuten abgesprochen, bei dem diese Person schon lange in Therapie war und diese schätzte die betroffene Person auch so ein, dass sie weiterhin arbeitsfähig sein würde.

Beim Amtsarztbesuch zu lügen kann ein Strafverfahren und Rückzahlung von Bezügen zur Folge haben. Und bei der Privaten Krankenkasse dann noch mal, da ist es Versicherungsbetrug, könnte teuer werden.

Wenn die Person und ihr behandelnder Therapeut denken, sie sei langfristig arbeitsfähig, gibt es doch keine Probleme. Wenn dies nicht der Fall ist, ist die Erschleichung des Beamtenstatus' einfach mal kriminell.